FIT for Lab

FIT for Lab – Forschung, Innovation und Technologie im Labor für Ordinationspersonal

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsseminare, Qualifizierungsseminare 7. AS	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.11.2020	**Projektende**	30.10.2021
Zeitraum	2020 - 2021	**Projektlaufzeit**	12 Monate
Keywords	Präanalytik, Prozessinnovation, Labordiagnostik, Ordinationspersonal, Biomedizinische Analytik		

Projektbeschreibung

Bis zu zwei Drittel aller Fehler im diagnostischen Laborprozess passieren in der präanalytischen Phase und haben weitreichenden Einfluss auf die Proben- und Ergebnisqualität. Der Studiengang Biomedizinische Analytik der FH Gesundheitsberufe OÖ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Präanalytik und hat sich zum Ziel gesetzt, alle am Analyseprozess Beteiligten zu vernetzen, um Informationslücken zwischen Präanalytik und Analytik zu schließen und den Einsatz neuer Technologien zu forcieren. Für die teilnehmenden Unternehmen ergibt sich der Qualifizierungsbedarf aus dem demographischen Wandel mit steigenden medizinischen Leistungen und der Forderung nach einem kosteneffizienten und leistbaren Gesundheitswesen. Smart Factory und eHealth sind in Labors im Vormarsch und haben das Potenzial, auch im extramuralen Bereich Abläufe zu optimieren. Gleichzeitig trägt die steigende Digitalisierung dazu bei, effizientere Analyseprozesse zu etablieren und so Diagnosik und Therapie zu verbessern.

Ziel des Seminars „FIT for Lab“ ist es, das Gesundheitspersonal in Ordinationen für Prozess- und Strukturoptimierungen zu qualifizieren. Das 40-stündige, maßgeschneiderte Seminar befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, diese Herausforderungen anzunehmen, Innovationen einzusetzen und neue Handlungsstrategien zu implementieren. Zur Zielerreichung wurden die Ergebnisse einer Bedarfsanalyse der teilnehmenden Unternehmen thematisch in acht Module geclustert. Diese sind beispielsweise Digitalisierungstools, Anwendung von Forschung und Innovation im Laborsetting sowie der Einsatz neuer Technologien mit Schwerpunkt auf Präanalytik. Als weitere Ziele des Qualifizierungsseminars sind die Bildung multiprofessioneller Netzwerke und Forschungskooperationen mit den Projektpartnern zu nennen. Die Zielerreichung wird durch den didaktisch-methodischen Aufbau und die Inhalte des Seminars addressiert sowie durch Zwischen- und Abschlussevaluationen überprüft.

Das Projektkonsortium strebt eine Proben- und Ergebnisqualitätsverbesserung bei Laboranalysen sowie Prozess- und dadurch Kostenoptimierungen in den Unternehmen an. Die Evaluation des Seminars gibt Aufschluss über die Kompetenzerweiterung der teilnehmenden Personen und ermöglicht die Weiterentwicklung dieses innovativen Bildungsangebots, das abgestimmt auf den Bedarf das Thema Laboranalytik für Ordinationspersonal umfassend abbildet.

Projektkoordinator

- FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH

Projektpartner

- Dr. Anita Wachter
- Dr. Barbara Preuer- Lackner
- Dr. Martina Thron
- Dr. Reinhard Leeb
- Dr. Susanne Auer-Nussbaumer
- Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Payrleithner und Dr. Detzlhofer OG